

*Swiker Vaistli verspricht für seinen noch unmündigen Sohn Burkhard, dem Ulrich Meier von Maur das Meieramt in Maur vermacht hat, dass dieser, falls das Amt an ihn fällt, alle Pflichten gegenüber dem Zürcher Fraumünster erfüllen wird.*

*Or. (A), StadtA Zürich, I.A.162. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Swiker Vaistli abh.*

l<sup>1</sup> Allen<sup>a)</sup> den, die disen brief sehent oder hörent lesen, künde ich Swigger Feisseli wn Fadutz<sup>1</sup> und vergihe offenlich umb daz l<sup>2</sup> meyerampt ze Mure<sup>2</sup>, daz Ulrich der Meyer wn Mure Burkart, minem sūne, mit der erwidigen fröwen, wn gotz l<sup>3</sup> genaden fron Fiden, der ebtischin des gotzhus Zürich,<sup>3</sup> handen, gefüget und gemachet hat, als die brieve wol bewisent, l<sup>4</sup> die mit der selben ebtischin jnsigel dar über geben sint, ist, daz das selbe ampt an den ergenanden minen sun vallent l<sup>5</sup> wirt, daz ich da wn des selben mines sūnes wegen gelobt han, wan ich sin rechter vogt bin, daz er danne der l<sup>6</sup> ebtischin, dū ietzent ebtischin ist, oder welhe iemer ebtischin wirt, und daz gotzhus Zürich mit brieven und mit l<sup>7</sup> jnsigeln versicherren und vertrösten sol, waz si und ir gotzhus zinsen, nützen und rechtes an dem meyerampte l<sup>8</sup> ze Mure hant und untz dar gehebt hant, als die brieve bewisent, die wn latinen ald mit tützschen Worten l<sup>9</sup> dar über geben und verschriben sint, daz er daz alles volfüren und vsrichten sol mit gūten trwen ane allen fürzug. l<sup>10</sup> Und her über ze einer waren sicherheit so han ich ze des wrgenanden mines sūnes handen, wan er noch nicht ze l<sup>11</sup> sinen tagen komen ist und ich sin rechter vogt bin, disen brief mit minem jnsigel offenlich besigelt, der geben l<sup>12</sup> wart an sant Angnesen tag in dem jare, do man von gottes gebürte zalte drucehen hundert und vierzig jar l<sup>13</sup> und dar nach in dem achtoden jare.

<sup>a)</sup> *Initiale A xx cm lang.*

<sup>1</sup> *Vaduz.* – <sup>2</sup> *Maur, Kt. ZH (CH).* – <sup>3</sup> *Fides von Klingen, 1340/41-†1358 Äbtissin des Zürcher Fraumünsters.*